

Inhalt

Kapitel 1: Einleitung	7
Kapitel 2	11
Material und Methodik	
2.1 Stand der Forschung	
2.2 Quellen	
Kapitel 3	15
Die psychiatrische Versorgung im 19. Jahrhundert aus medizinhistorischer Sicht	
3.1 Die Entwicklung der Anstaltspsychiatrie im deutschsprachigen Raum	
3.2 Formen der extramuralen Versorgung psychisch Kranker	
3.2.1 Über Unterstützungskassen zur Bildung der ersten Hilfsvereine	
3.2.2 Weitere extramurale Versorgungsformen	
Offene Fürsorge Familienpflege Agrikole Kolonie	
<i>Exkurs: Geistige Hygiene</i>	
Kapitel 4	47
Die Hilfsvereine im deutschsprachigen Raum	
4.1 Chronologischer Ablauf der Gründungen	
4.2 Ziele der Hilfsvereine	
4.3 Aufbau und Struktur der Hilfsvereine	
4.4 Die Entwicklung der deutschen Hilfsvereine bis 1945	
Kapitel 5	57
Der Hilfsverein für Nerven- und Gemütskranke in Württemberg	
5.1 Die Entwicklung des Irrenwesens in Württemberg im 18. und 19. Jahrhundert	
5.1.1 Vom Tollhaus in Ludwigsburg zu den staatlichen Irrenanstalten	
5.1.2 Die rechtliche Lage psychisch kranker Menschen im Königreich Württemberg	
<i>Exkurs: Heinrich Kreuser</i>	

5.2 Gründung des Hilfsvereins in Württemberg	
5.3 Personeller Aufbau des Vereins	
5.3.1 Vorstand	
5.3.2 Ausschuss	
5.3.3 Hauptversammlung	
5.3.4 Vertrauensmänner	
5.4 Der Hilfsverein von der Gründung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	
5.5 Der Hilfsverein in den Jahren der Weimarer Republik	
5.6 Der Hilfsverein in der Zeit des Nationalsozialismus	
5.7 Der Hilfsverein nach 1945: Neugründung und weitere Entwicklung	
5.7.1 Die Zeit der Psychiatrie-Enquete	
5.7.2 Gemeindepsychiatrische Verbände	
5.7.3 Der Neubeginn nach 1945 bis zur Etablierung der Patientenclubs	
5.7.4 Der Hilfsverein in der Gegenwart	
<u>Kapitel 6: Diskussion</u>	<u>117</u>
<u>Kapitel 7: Zusammenfassung</u>	<u>121</u>
<u>Anhang</u>	<u>124</u>
Abkürzungsverzeichnis	
Abbildungsverzeichnis	
Quellen- und Literaturverzeichnis	
Archivalien und ungedruckte Quellen	
Gedruckte Quellen und Drucksachen	
Literatur	
<u>Danksagung</u>	<u>141</u>